



Ihr Online-Fachhändler für:

Buderus

- Kostenlose und individuelle Beratung
- Hochwertige Produkte
- Kostenloser und schneller Versand

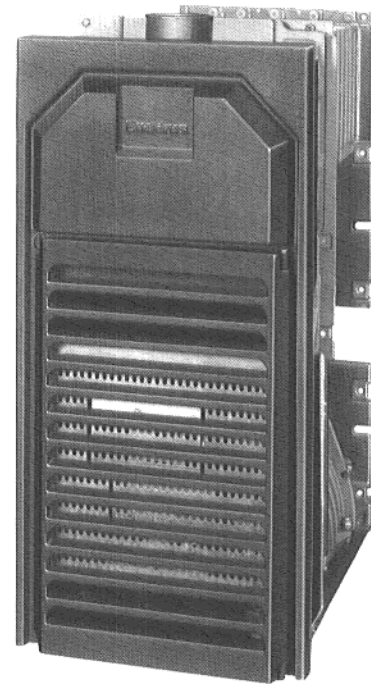
- TOP Bewertungen
- Exzelerter Kundenservice
- Über 20 Jahre Erfahrung



E-Mail: info@unidomo.de | Tel.: 04621 - 30 60 89 0 | www.unidomo.de

Montageanweisung

Gasheizeinsatz H 104 M / H 204 M



Inhalt:	Seite
1. Normen und Richtlinien	2
2. Größenwahl	2
3. Schornsteinzug / Abgasanschlüsse . .	2
4. Maße	3
5. Anlieferung	4
6. Zubehör	4
6.1 Montage Umlenkung für Abgas- anschluß	4
6.2 Montage von Vortür und Frontplatte	4 – 5
6.3 Montage Nischenrahmen	5
7. Aufstellung	6
8. Verbrennungsluft, Luftumwälzung. . . .	6 – 7
9. Temperaturfühler	7
10. Abgassperrklappe	8

1. Normen und Richtlinien

Die Buderus Gas-Heizeinsätze entsprechen in ihrer Konstruktion und in ihrem Betriebsverhalten den „Grundlegenden Anforderungen der Gasgeräte-richtlinie 90/396/EWG“ unter Berücksichtigung der DIN 3364 Teil 2.

Für die Erstellung und den Betrieb der Anlage sind die Regeln der Technik sowie die bauaufsichtlichen und gesetzlichen Bestimmungen zu beachten.

Produkt-ID-Nr.: CE-0085 AQ 06 30

Gas-Kategorie „DE“: II₂ ELL 3 B/P
20/50 mbar

„AT“: II₂ H 3 B/P
20/50 mbar

2. Größenwahl

Die richtige Größenwahl des Gasheizeinsatzes unter Anpassung an die gegebenen Wärmebedarfsverhältnisse ist wesentlich für die gute Funktion und den wirtschaftlichen Betrieb der Heizanlage. Deshalb sollte vor der Aufstellung des Heizeinsatzes eine Wärmebedarfsberechnung nach DIN 4701 vom Anlagenersteller ist durchzuführen.

3. Schornsteinzug / Abgasanschlüsse

Neben den bestehenden Vorschriften müssen die Gasheizeinsätze an einen Schornstein angeschlossen werden, dessen Förderdruck (Schornsteinzug) zwischen 5 und 10 Pa liegt. Bei höherem Förderdruck (Schornsteinzug) ist dieser auf die vorstehenden Werte zu begrenzen, um die geforderten Werte des Energieeinsparungsgesetzes und der Bundes-Immissionsschutzverordnung zu gewährleisten.

Der Schornstein ist auf seine Eignung zu prüfen, gegebenenfalls zu sanieren.

Die Verbindung zum Schornstein muß auf kürzestem Weg erfolgen. Abgasrohre sind mit Steigung zum Schornstein zu verlegen.

Der Einbau von Heizgaszügen ist nicht zulässig.

Für die erforderlichen Messungen ist im Abgasverbindungsstück eine verschließbare Meßöffnung im Abstand von 2 x Ø Abgasrohr hinter dem Abgasstutzen anzubringen.

Die Abgasanlage ist so auszuführen, daß die Abgase einwandfrei abgeführt werden. Sie muß betriebs- und brandsicher sein.

Sämtliche Anschlüsse und Verbindungen zwischen Heizeinsatz und Schornstein müssen aus Sicherheitsgründen dicht sein.

Weitere Vorschriften siehe DVGW-Arbeitsblatt G 600 (TRGI).

4. Maße

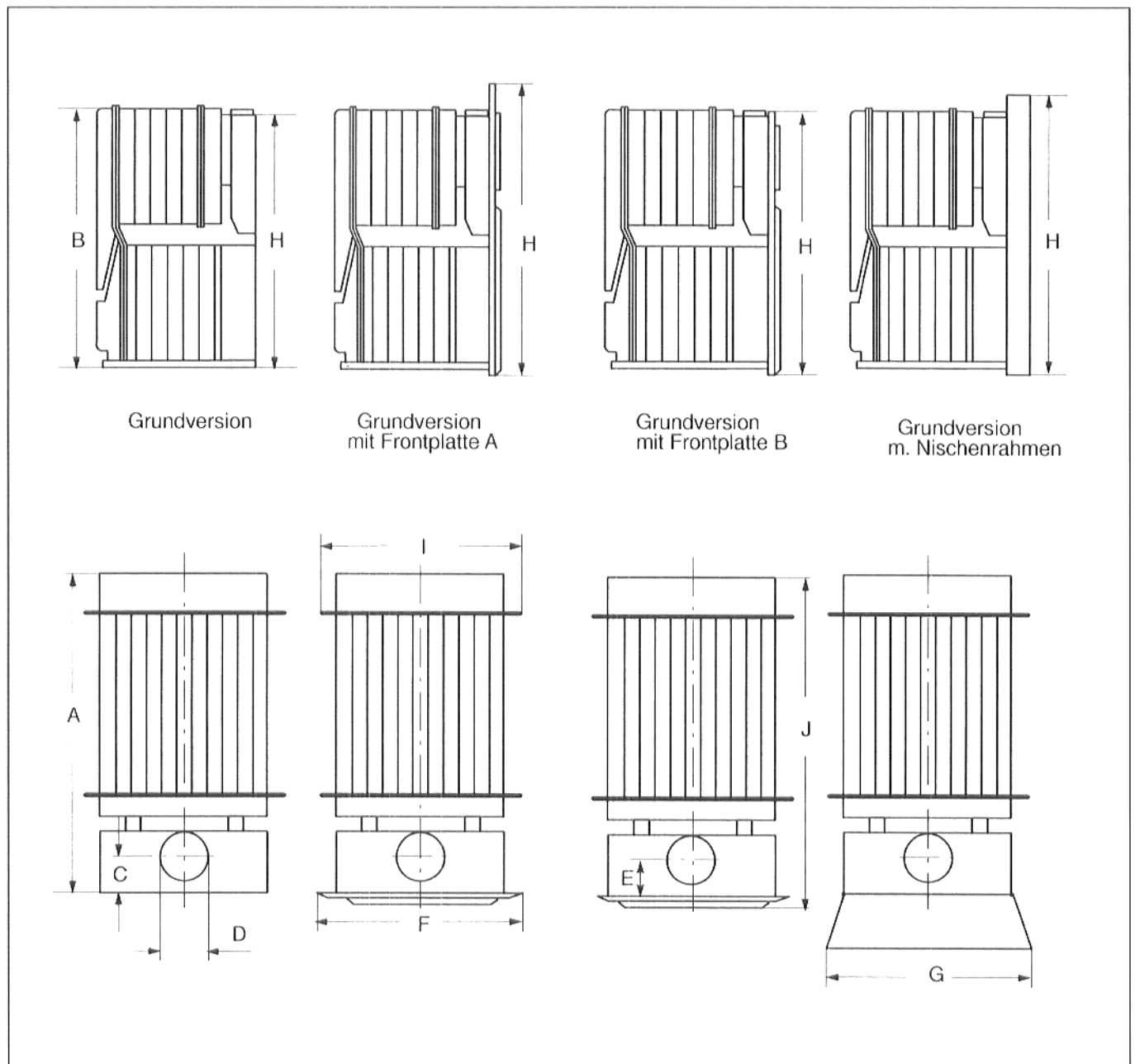


Abb. 1

Maße in mm

Typ	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L
Grundversion	500	780	60	Ø 80	–	–	–	780	375	–	–	–
mit Frontplatte A	500	780	–	Ø 80	55	460	–	895	375	540	–	–
mit Frontplatte B	500	780	–	Ø 80	55	385	–	775	375	540	–	–
mit Nischenrahmen	500	780	60	Ø 80	–	–	358 – 445	845	375	–	624	184

5. Anlieferung

Der Heizeinsatz wird zusammen mit den technischen Unterlagen auf Palette angeliefert.

Das aufgeführte Zubehör ist separat verpackt (s. unten).

Zubehör

- Frontplatte A oder B
- Vortür (nur mit Frontplatte A oder B)
- Nischenrahmen
- Umstellsatz (auf eine andere Gasart)
- Umlenkung für Abgasanschluß
- Sekundärluft erwärmung (Montageanweisung liegt bei)

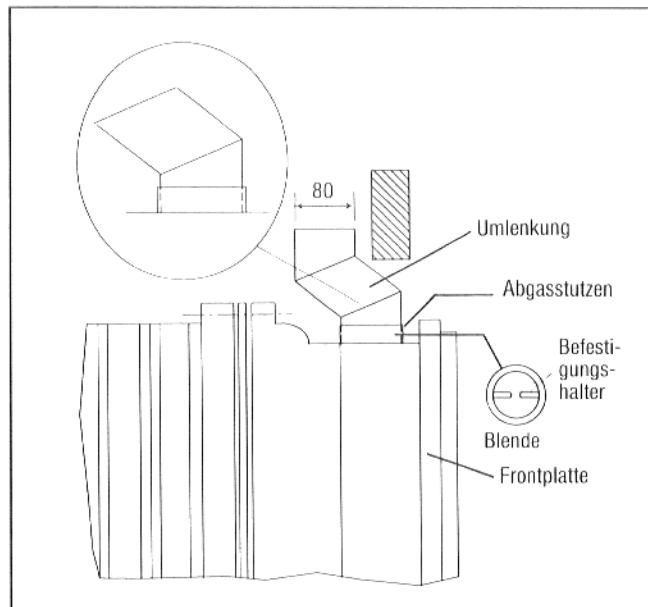


Abb. 2: Vordere Seitenansicht

6. Zubehör

Zubehöerteile können auf Wunsch geliefert werden.

6.1 Montage Umlenkung für Abgasanschluß

Buderus bietet bei schwierigen Abgasanschlußverhältnissen eine Umlenkung für den Abgasanschluß an. Diese wird in den vorhandenen Abgasstutzen gesteckt (siehe Abb. 2).

6.2 Montage von Vortür und Frontplatte

Vortür und Frontplatte müssen, wie im Folgenden beschrieben, bauseits angebracht werden. Es ist ratsam dieses vor der Einbringung des Heizeinsatzes in die Heizkammer zu tun.

Montage Vortür

- s. Abb. 3 und 4

Es ist **zuerst die Vortür** an die **Frontplatte** anzubringen und dann – Frontplatte mit Vortür – an den Heizeinsatz zu befestigen.

Die Vortür kann sowohl rechts- als auch linksseitig angebracht werden (s. Abb. 4 – rechtsseitig).

- Haltebock mit Kerbstift (5) oben in die entsprechende Öffnung der Frontplatte einsetzen und mit Mutter von hinten anschrauben.
 - Haltebock mit Kerbstift (6) unten einsetzen und lose anschrauben.
 - Vortür zuerst oben, dann unten an den Kerbstiften einhängen.
 - Haltebock (6) fest anziehen.
 - Kugelbolzen (7) zum Verschließen der Vortür an der hierfür vorgesehenen Aussparung der Fronttür anbringen.
 - Schließfeder (8) gegenüber an der Innenseite der Vortür anschrauben.
- Montage von **Frontplatte mit Vortür**, s. „Montage Frontplatte“.

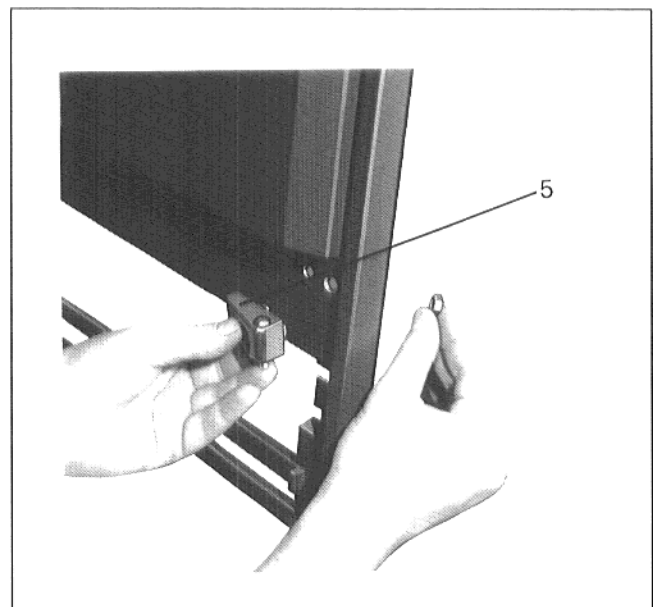


Abb. 3

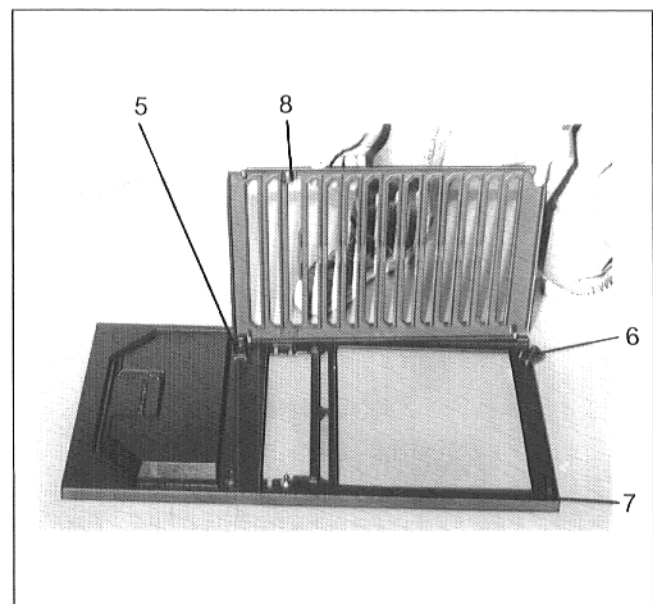


Abb. 4

Montage der Frontplatte

- s. Abb. 5 und 6
- Die Frontplatte (mit Vortür falls gewünscht, s. Seite 4) wird an 4 Punkten angeschraubt.
- Im oberen Bereich an den Haltewinkeln (4) – vorher die 2 mitgelieferten Klemmen an die Haltewinkel stecken.
- Im unteren Bereich an den beiden Haltewinkeln (2) auf der Grundplatte (3).

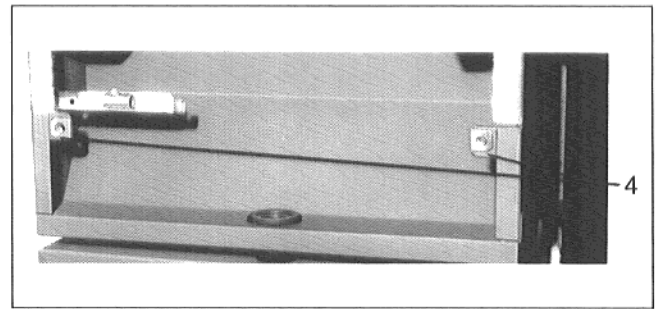


Abb. 5

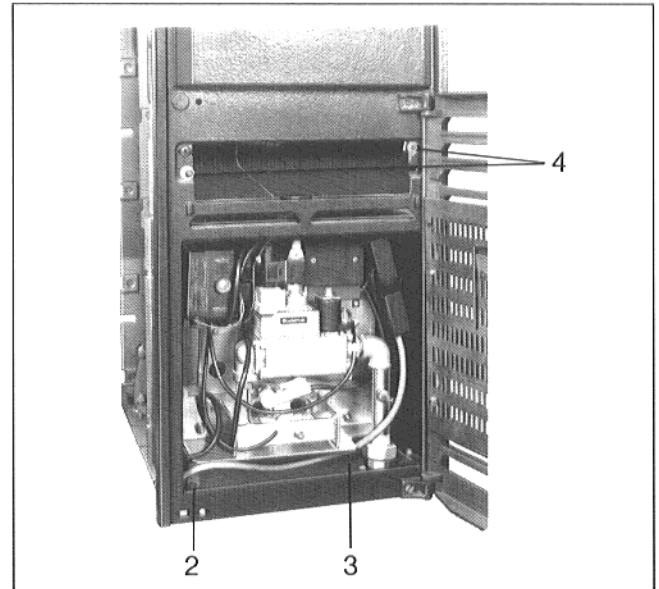


Abb. 6 – Prinzipabbildung

6.3 Montage Nischenrahmen

- s. Abb. 7 und 8

Der Nischenrahmen, der aus 4 Blechen zusammengesetzt wird, ist ein Zubehörteil, welches auf Wunsch geliefert werden kann.

Es ist ratsam, die Montage des Nischenrahmens vor Einbringung des Heizeinsatzes in die Heizkammer vorzunehmen.

- Die beiden kürzeren Bleche (A), für Ober- und Unterseite, werden mit jeweils 2 Blechschrauben (B) auf der Grundplatte bzw. auf der Strömungssicherung angeschraubt.
- Die beiden Seitenbleche (C) werden mit den abgerundeten Schenkeln in den Zwischenräumen des Unter- und Oberbleches eingeschoben und danach mit den Haken (D) in die Nuten eingedrückt.

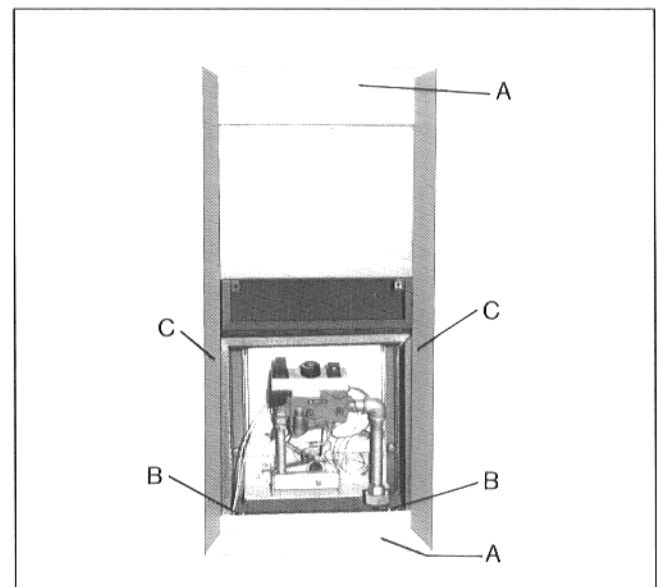


Abb. 7

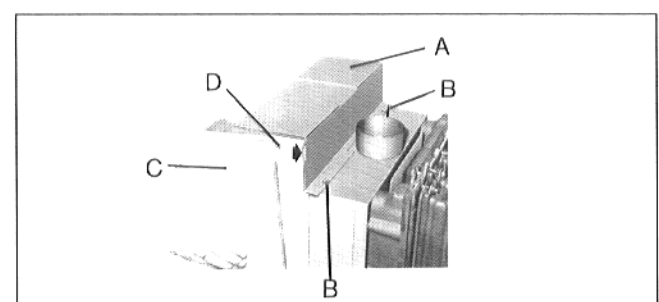


Abb. 8

7. Aufstellung

Der Einbau des Gasheizeinsatzes soll gemäß DVGW- Arbeitsblatt G 675 (Merkblatt für Gas-Kachelöfen-Luftheizung) erfolgen.

Wird **bauseits** eine Vortür (Ziertür) vorgesehen, müssen deren freie Querschnitte mindestens 500 cm² betragen.

In diesem Fall darf die von der Firma Buderus mitgelieferte Vortür nicht angebracht werden.

Die Heizkammer einschließlich des Bodenbelages muß aus nichtbrennbaren Baustoffen bestehen (Richtlinien für Kachelöfen und Warmluftzentralheizungen).

Zur Erleichterung der Einbringung des Heizeinsatzes in die Heizkammer befinden sich im hinteren Bereich des Heizeinsatzes Rollen (1) (s. Abb. 9).

Die in den Abbildungen 10 – 12 eingetragenen Maße sind einzuhalten. Gegebenenfalls müssen diese durch entsprechende Maßnahmen auf die geforderten Werte gebracht werden.

Die unerwünschte Erwärmung der Anbauwände oder des Schornsteines innerhalb der Heizkammer wird durch Anbringung einer Isolierung nach den bestehenden Vorschriften verhindert.

Hierfür dürfen keine wärmereflektierenden Materialien verwendet werden, damit eine Wärmerückstrahlung in den Heizeinsatz verhindert wird.

Bei Nichteinhaltung der bestehenden Richtlinien können die Forderungen der Bundesimmissionschutzverordnung nicht erfüllt werden.

Erklärung:

1 Umluft	8 Heizkammer
2 Zuluft	9 Bodenbelag
3 Zuluftdurchlaß (Jalousie)	10 Isolierung
4 Heizeinsatz	11 Vortür (bauseits)
5 Traglager für Heizeinsatz	12 Strömungssicherung
6 Abgasrohr	13 Abgas
7 Schornstein	14 Frontplatte

MA = Abstand 90 mm beim H 104 M
130 mm beim H 204 M

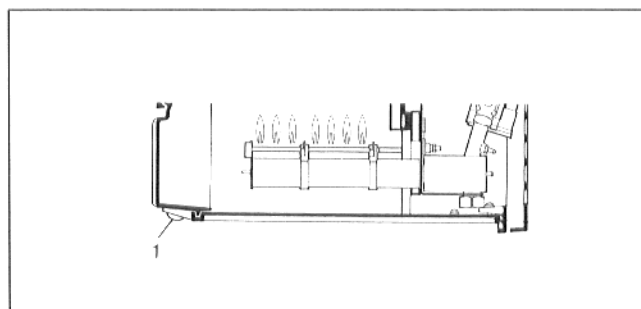


Abb. 9

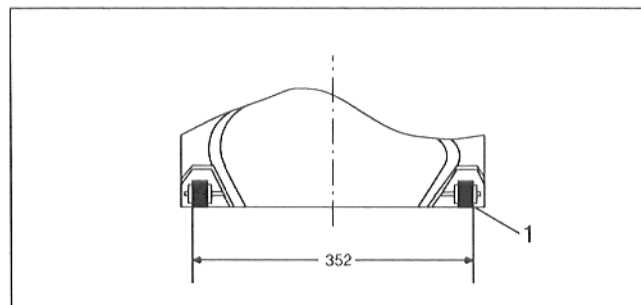


Abb. 10

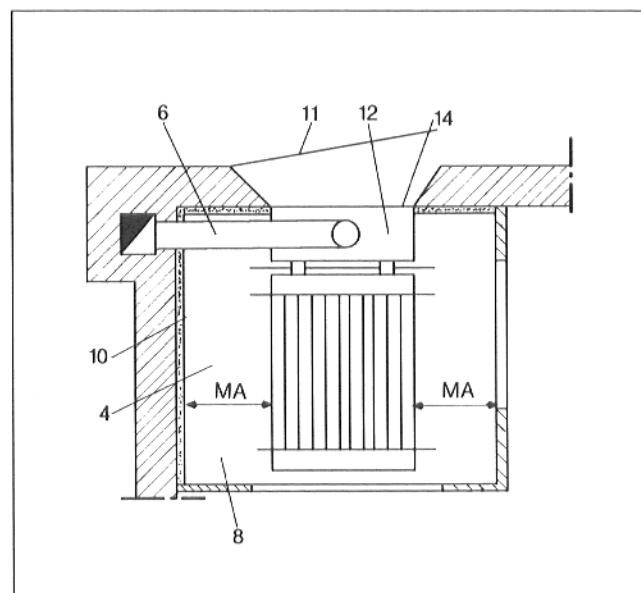


Abb. 11

8. Verbrennungsluft, Luftumwälzung

● Verbrennungsluft

Wichtig!

Bei Feuerstätten, die in Wohn- und Heizungsräumen installiert werden und ihre Verbrennungsluft aus dem Aufstellungsraum beziehen, ist in jedem Fall für eine ausreichende Frischluftzufuhr zu sorgen.

Wenn erforderlich, ist eine Berechnung des Verbrennungsluftverbundes durchzuführen, oder es muß eine gesonderte Verbrennungsluftzufuhr von außen installiert werden.

Beim Einbau ist unbedingt darauf zu achten, daß keine geschlossenen Vortüren Verwendung finden.

Bei Verwendung von geschlossenen Vortüren erlischt die Garantie.

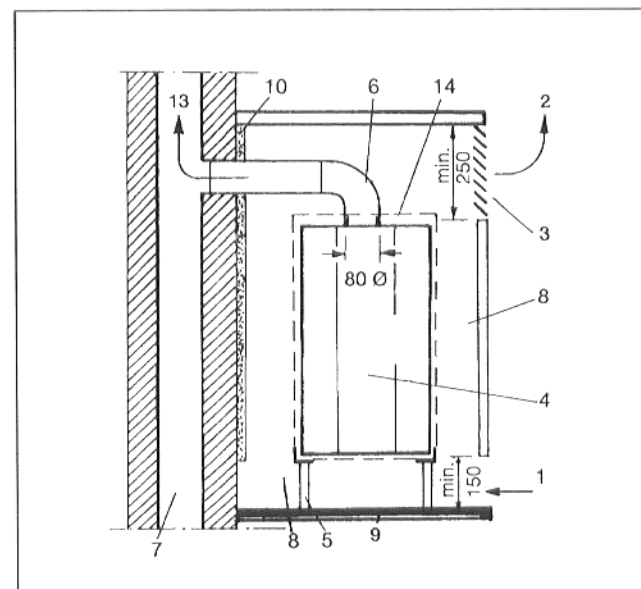


Abb. 12

● Luftumwälzung

Die Zu- und Umluftöffnungen müssen so bemessen sein, daß eine einwandfreie Erwärmung der zu beheizenden Räume sichergestellt ist.

Bei Heizbetrieb muß mindestens eine Zuluftöffnung geöffnet sein.

Umluftgitter müssen in ihrem freien Querschnitt mindestens denen der Zuluftgitter entsprechen.

Überschlägig beträgt die Summe der freien Querschnitte der Zuluft- und Umluftöffnungen etwa 1400 cm² (H 104 M) bzw. 1900 cm² (H 204 M).

Eine „nicht verschließbare“ Mindestumluftöffnung von 400 cm² muß gewährleistet sein.

9. Temperaturfühler

Elektrischer Anschluß ist nicht erforderlich!

Wichtig!

Die richtige Lage und Anbringung der Fühlerpatrone ist entscheidend für die ordnungsgemäße Funktion des Gerätes.

Der Temperaturfühler soll die Temperatur im Führungsraum regeln. Er ist deshalb so im Umluftstrom des Führungsraum anzubringen, daß Umluft aus anderen Räumen und Strahlung des Heizeinsatzes keinen störenden Einfluß ausüben. Die Länge des Kapillarrohres von 1500 mm ermöglicht die Anbringung des Fühlers an einer günstigen Stelle. Die Halterung wird lose mitgeliefert.

Das Kapillarrohr ist vorsichtig auseinanderzuziehen. Bei unachtsamen Auseinanderziehen besteht Bruchgefahr! Der Temperaturfühler wird durch die Bohrungen in der linken Seitenwand der Armaturenische durchgesteckt und an der vorgesehenen Stelle befestigt (s. Abb. 14).

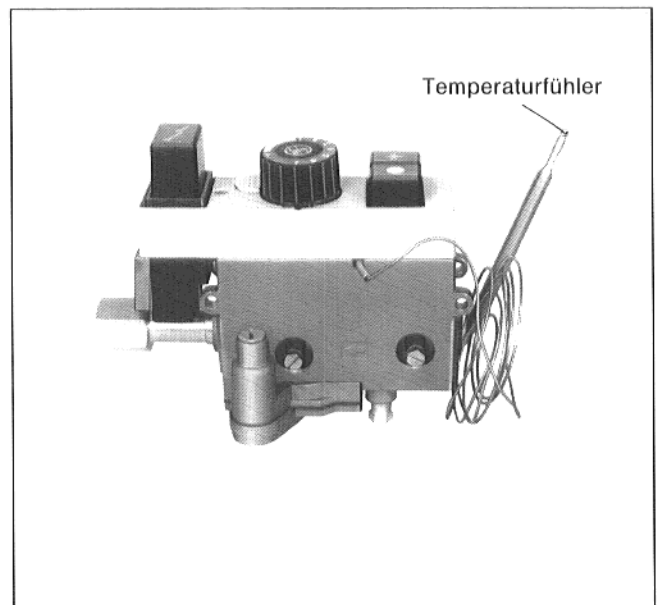


Abb. 13

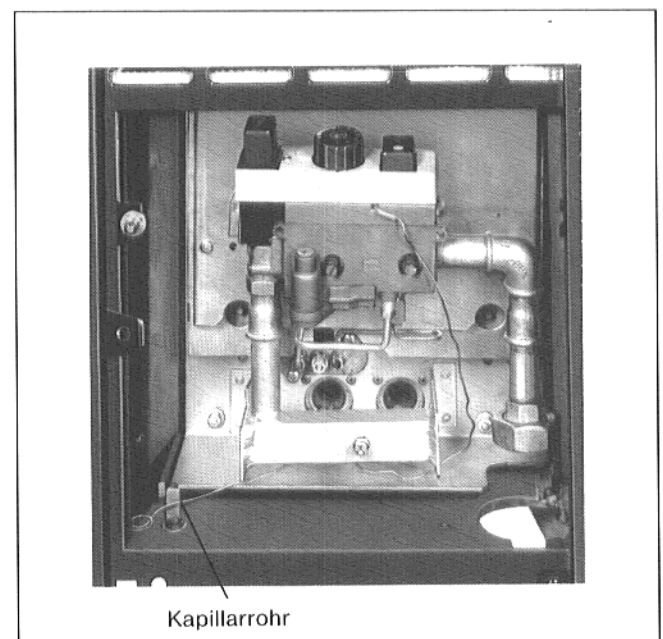


Abb. 14

10. Abgassperrklappe (Zubehör)

Lieferumfang

- Abgassperrklappe HKS 100
- Adapter für Abgassperrklappe

Achtung!

Um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten, sollten die Steuerkörper aus Bimetall nicht von Hand bewegt werden.

Hinweise

- Die zu bevorzugende Lage der Abgassperrklappe ist senkrecht und so nah wie möglich am Abgasstutzen (Abb. 15). Nur in Ausnahmefällen ist davon abzuweichen, s. Absatz „**Sonderfall**“ auf der Rückseite dieser Unterlage.
- In der Regel ist die Abgasrohrführung nach der Abgassperrklappe mit NW 100 durchzuführen, d.h., daß auch der Schornsteinanschluß die NW 100 besitzen muß.
- Ist dies aus Platzgründen nicht möglich, s. Absatz „**Sonderfall**“ (Abb. 17).

Montage

- Heizeinsatz außer Betrieb nehmen.
- Adapter in den Abgasstutzen einstecken.
- Abgassperrklappe in den Adapter einstecken. Dabei auf die richtige Einbaurichtung achten (s. Aufkleber, Abb. 15).
- Abgasleitung (NW 100) anbauen.
 - Nur beim H 204 M.
- Vor Einbau des Adapters, vorhandene Blende im Abgasstutzen (Abb. 16) durch Umbiegen der Befestigungshalter herausnehmen.

Funktion

Die Abgassperrklappe ist im Normalbetrieb geschlossen und öffnet bei Überschreitung von einer Abgastemperatur von 50 °C bzw. schließt wieder, sobald die Temperatur unterschritten wird.

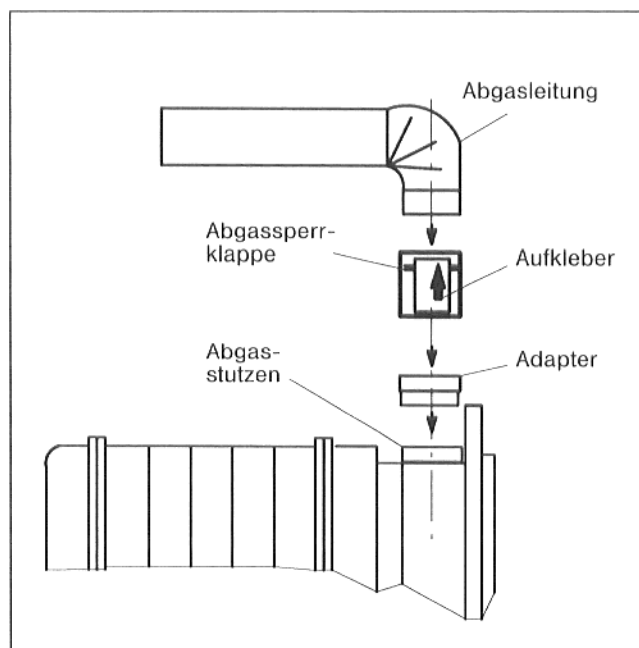


Abb. 15: Einbaulage Abgassperrklappe

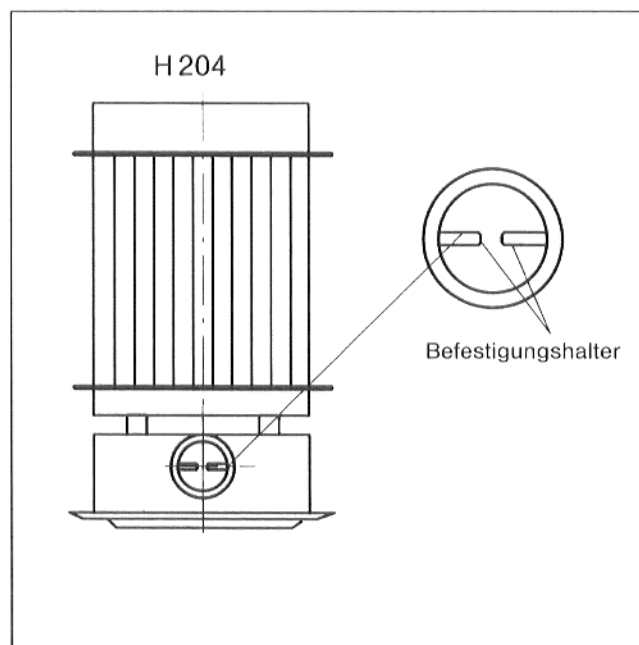


Abb. 16: Entfernen der Blende nur beim H 204

Sonderfall

Ist aus **Platzgründen** eine Abgasrohrführung mit NW100 bzw. ein senkrechter Einbau nicht möglich, so ist folgendes zu beachten.

- Auch bei waagrechtem Einbau muß die Abgassperrklappe möglichst nah am Abgasstutzen eingebaut werden (Abb. 17).
- Wenn eine Abgasrohrführung nach der Abgassperrklappe mit NW 80 erforderlich ist, so muß ein Adapter verwendet werden.
- Mindestabstand zwischen Adapter und Abgassperrklappe 30 mm (Abb. 17).

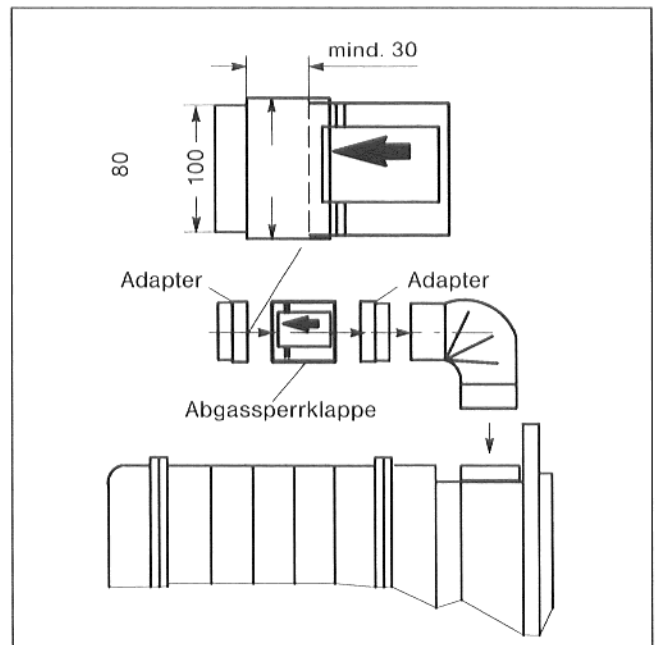


Abb. 17: Maße in mm

Überall in Deutschland

Überall in Deutschland finden Sie heute direkten Kontakt zu Ihrem Partner Buderus. Die Niederlassungen der Buderus Heiztechnik GmbH halten für Sie das wohl umfassendste Programm perfekter Technik zum zukunfts-gerechten Heizen und zur wirtschaftlichen Wassererwärmung vorrätig. Diese einzig-artige Programmvietalt umfaßt neben den Produkten aus eigener Fertigung auch über 10.000 Artikel aus dem Zubehör- und Installationsbereich.

Vertriebsbereich 1

Bielefeld

33605 Bielefeld, Reichenberger Straße 39
Telefon: (05 21) 20 94 0, Fax: (05 21) 20 94 228/226

Bremen

28816 Stuh, Industriestraße 22
Telefon: (04 21) 89 91-0, Fax: (04 21) 89 91-235/254

Goslar

38644 Goslar, Magdeburger Kamp 7
Telefon: (0 53 21) 5 50 0, Fax: (0 53 21) 5 50-114/139

Hamburg

21035 Hamburg, Wilhelm Iwan-Ring 15
Telefon: (0 40) 7 34 17-0, Fax: (0 40) 7 34 17-267/231/262

Hannover

30916 Isernhagen, Stanisstraße 1
Telefon: (05 11) 77 03 0, Fax: (05 11) 77 03-242/259

Kassel

34134 Kassel, Glockenbruchweg 113
Telefon: (05 61) 94 08 0, Fax: (05 61) 94 08-106

Kiel

24109 Melsdorf, Am Ihlberg (Gewerbegebiet)
Telefon: (04 31) 6 96 95-0, Fax: (04 31) 6 96 95-95

Münster

48163 Münster, Drensteinfurtweg 31
Telefon: (02 51) 7 80 06-0, Fax: (02 51) 7 80 06-21/31

Osnabrück

49078 Osnabrück, Am Schürholz 4
Telefon: (05 41) 94 61 0, Fax: (05 41) 94 61-222

Schwerin

19075 Pampow, Fahrweg 10
Telefon: (0 38 65) 78 03 0, Fax: (0 38 65) 32 62

Vertriebsbereich 2

Aachen

52080 Aachen, Hergelsbendenstraße 30
Telefon: (02 41) 9 68 24-0, Fax: (02 41) 9 68 24-99

Dortmund

44319 Dortmund, Zeche Norm-Straße 28
Telefon: (02 31) 92 72 0, Fax: (02 31) 9 27 22 80

Düsseldorf

40231 Düsseldorf, Höher Weg 268
Telefon: (02 11) 7 38 37-0, Fax: (02 11) 7 38 37-21

Essen

45307 Essen, Eckenbergstraße 8
Telefon: (02 01) 5 61-0, Fax: (02 01) 5 61 279/278

Frankfurt

63110 Rodgau-Jügesheim, Hermann-Staudinger-Straße 2
Telefon: (0 61 06) 8 43 0, Fax: (0 61 06) 8 43 03

Gießen

35394 Gießen, Rodgener Straße 47
Telefon: (06 41) 4 04 0, Fax: (06 41) 4 04-221/222

Koblenz

56070 Koblenz, Carl-Mand-Straße 1
Telefon: (02 61) 8 07 02 0, Fax: (02 61) 8 07 02 24

Köln

50858 Köln-Marsdorf, Toyota-Allee 97
Telefon: (0 22 34) 92 01 0, Fax: (0 22 34) 92 01-237/216

Ludwigshafen

67069 Ludwigshafen, Kreuzholzstraße 11
Telefon: (06 21) 66 06-0, Fax: (06 21) 66 06 107

Mainz

55129 Mainz, Carl-Zeiss-Straße 16
Telefon: (0 61 31) 92 25 0, Fax: (0 61 31) 92 25 92

Meschede

59872 Meschede, Zum Ronland 1
Telefon: (02 91) 54 91 0, Fax: (02 91) 66 98

Saarbrücken

66130 Saarbrücken, Kurt-Schumacher-Straße 38
Telefon: (06 81) 8 83 38 0, Fax: (06 81) 8 83 38-33

Trier

54294 Trier, Driedenhofener Straße 21
Telefon: (06 51) 8 13 0, Fax: (06 51) 8 13-151/160

Wesel

46485 Wesel, Am Schornacker 119
Telefon: (02 81) 9 52 51-0, Fax: (02 81) 9 52 51-20

Würzburg

97228 Rottendorf, Edekastraße 8
Telefon: (0 93 02) 9 04 0, Fax: (0 93 02) 9 04 111



Vertriebsbereich 3

Esslingen

73730 Esslingen, Wolf-Hirth-Straße 8
Telefon: (07 11) 93 14 5, Fax: (07 11) 93 14-669/629/619

Freiburg

79108 Freiburg, Stubweg 47
Telefon: (07 61) 5 10 05-0, Fax: (07 61) 5 10 05-94

Karlsruhe

76185 Karlsruhe, Hardeckstraße 1
Telefon: (07 21) 9 50 85-0, Fax: (07 21) 9 50 85-33

Kempten

87471 Durach, Ehardplatz 3
Telefon: (08 31) 6 20 71/73, Fax: (08 31) 6 20 74

Kulmbach

95326 Kulmbach, Aufeld 2
Telefon: (0 92 21) 9 43-0, Fax: (0 92 21) 9 43-292

München

81379 München, Boschetsrieder Straße 80
Telefon: (0 89) 7 80 01-0, Fax: (0 89) 7 80 01-258/271

Neu-Ulm

89231 Neu-Ulm, Böttgerstraße 6
Telefon: (07 31) 7 07 90 0, Fax: (07 31) 7 07 90-92

Nürnberg

90425 Nürnberg, Kilianstraße 112
Telefon: (0 91 1) 36 02-0, Fax: (0 91 1) 36 02-274/231

Regensburg

93092 Regensburg, Benzstraße 8-10
Telefon: (0 94 01) 8 88-0, Fax: (0 94 01) 8 88-92

Schwenningen

78056 Villingen-Schwenningen, Albertstraße 15
Telefon: (0 77 20) 69 14-0, Fax: (0 77 20) 69 14-31

Vertriebsbereich 4

Berlin

15831 Berlin-Mahlow, Am Lückefeld
Telefon: (0 30) 7 54 88 0, Fax: (0 30) 7 54 88 160

Dresden

01458 Ottendorf-Okrilla, Jakobsdorfer Straße 4-6
Telefon: (03 52 05) 55-0, Fax: (03 52 05) 55-111/222

Erfurt

99195 Mittelhausen, Erfurter Straße 57a
Telefon: (03 61) 7 79 50 0, Fax: (03 61) 7 79 54 45

Leipzig

04420 Leipzig/Markranstadt, Handelsstraße 22
Telefon: (03 41) 9 45 13-00, Fax: (03 41) 9 42 00 89/62

Magdeburg

39116 Magdeburg, Sudenburger Wuhne 63
Telefon: (03 91) 60 86-0, Fax: (03 91) 60 86-215

Neubrandenburg

17034 Neubrandenburg, Feldmark 9
Telefon: (03 95) 45 34-0, Fax: (03 95) 4 22 87 32

Rostock

18182 Bentwisch, Hansestraße 5
Telefon: (03 81) 60 96 90, Fax: (03 81) 6 86 51 70

Velten

16727 Velten, Berliner Straße 1
Telefon: (03 30 4) 37 7-0, Fax: (03 30 4) 3 77-199

Zwickau

08129 Cossen, Berthelsdorfer-Straße 10
Telefon: (03 75) 44 10-0, Fax: (03 75) 47 59 96